

Rezeptur

Produkt-Nr.: STL-01--999
Produktname: Stampinglack -01 bis -999
Version: 1
Rezeptur Version: 0

INCI	CAS	EINECS	CI	Konz.
BUTYL ACETATE	123-86-4	204-658-1		]25 % - 50 %]
ETHYL ACETATE	141-78-6	205-500-4		]25 % - 50 %]
ISOPROPYL ALCOHOL	67-63-0	200-661-7		]10 % - 25 %]
NITROCELLULOSE	9004-70-0			]10 % - 25 %]
ACRYLATES COPOLYMER	25133-97-5/25			]5 % - 10 %]
ACETYL TRIBUTYL CITRATE	77-90-7	201-067-0		]5 % - 10 %]
Aqua	7732-18-5	231-791-2		]1 % - 5 %]
Alcohol	64-17-5	200-578-6		]1 % - 5 %]
CI 77492	51274-00-1	257-098-5	77492	]0.1 % - 1 %]
CI 77891	13463-67-7	236-675-5	77891	]0.1 % - 1 %]
CI 14270	547-57-9	208-924-8	14270	]0.1 % - 1 %]
CI 77491	1309-37-1	215-168-2	77491	]0.1 % - 1 %]
CI 77007	1302-83-6	215-111-1	77007	]0.1 % - 1 %]
CI 15985	2783-94-0/157	220-491-7/239	15985	]0.1 % - 1 %]
CI 47005	8004-92-0	305-897-5	47005	]0.1 % - 1 %]
CI 77288	1308-38-9	215-160-9	77288	]0.1 % - 1 %]
CI 74160	147-14-8	205-685-1	74160	]0.1 % - 1 %]
CI 12085	2814-77-9	220-562-2	12085	]0.1 % - 1 %]
CI 19140	1934-21-0	217-699-5	19140	]0.1 % - 1 %]
CI 77266	1333-86-4	215-609-9	77266	]0.1 % - 1 %]
ALIPHATIC URETHANE ACRYLATE	52658-19-2	412-260-6		]0 % - 0.1 %]
CI 15850	5858-81-1	227-497-9	15850	]0 % - 0.1 %]
CI 74260	1328-53-6	215-524-7	74260	]0 % - 0.1 %]
CI 60725	81-48-1	201-353-5	60725	]0 % - 0.1 %]
CI 42510	632-99-5	211-189-6	42510	]0 % - 0.1 %]

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1

Seite 1/10



Stamping Lack

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Stamping Lack

Artikel-Nr.:

STL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Kosmetika, Körperpflegeprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

MPK Nails GmbH

An der Brücke 1

95679 Waldershof

Deutschland

Telefon: 09231 - 9739630

Telefax: 09231 - 9739631

E-Mail: info@mpknails.de

Webseite: www.mpknails.de

E-Mail (fachkundige Person): sinfo@mpknails.de

1.4. Notrufnummer

Melanie Kühnel, 24h: 030-19240 Giftzentrale Berlin, 09231 - 9739630 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 2/10

Stamping Lack

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethylacetat; Butylacetat; Cellulosenitrat; Propan-2-ol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5	Ethylacetat Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066	23 - < 50 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1	Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung EUH066	17 - < 35 Gew-%
CAS-Nr.: 9004-70-0	Cellulosenitrat Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr	11 - < 22 Gew-%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0	Propan-2-ol Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr	5 - < 12 Gew-%
CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7 Index-Nr.: 603-016-00-1	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335) Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10%	0 - < 1,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte,

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 3/10

Stamping Lack

getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 4/10

Stamping Lack

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m ³) ② 400 ppm (1.468 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m ³) ② 400 ppm (1.460 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³) ⑤ AGS, Y
IOELV (EU)	Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m ³) ② 400 ppm (1.000 mg/m ³) ⑤ DFG, Y

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 5/10

Stamping Lack

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7	① 20 ppm (96 mg/m ³) ② 40 ppm (192 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit: 480min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 6/10

Stamping Lack

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	> 77 °C		
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	9 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,95 - 1,05 g/cm ³		
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar		
Wasserlöslichkeit	nicht anwendbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	40 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 7/10

Stamping Lack

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
LD₅₀ oral: 5.600 mg/kg (Kaninchen)
LD₅₀ dermal: 18.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 56 mg/L 4 h (Ratte)
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LD₅₀ oral: >8.800 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >17.600 mg/L (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >21 mg/L 4 h (Ratte)
Cellulosenitrat CAS-Nr.: 9004-70-0
LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (Ratte)
Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7
LD₅₀ oral: 5.045 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 12.800 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 16.000 ppmV (Ratte)
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LD₅₀ oral: 2.520 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 13.500 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >10 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 8/10

Stamping Lack

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
LC₅₀: 230 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
EC₅₀: 717 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 3.300 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LC₅₀: 62 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
LC₅₀: 17 - 19 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC₅₀: 18 mg/L 4 d (Krebstiere, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 675 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
EC₅₀: =674,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
NOEC: 23 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: 335 mg/L 1 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 23,2 mg/L 21 d (Daphnia magna)
LOEC: 47,6 mg/L 21 d (Daphnia magna)
Cellulosenitrat CAS-Nr.: 9004-70-0
LC₅₀: 5.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraäbrbling))
NOEC: 100.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: 90.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7
LC₅₀: 9.640 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
EC₅₀: 5.102 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 2.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7
LC₅₀: 420 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
EC₅₀: 9.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
Biologischer Abbau: ja, schnell
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Biologischer Abbau: ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Log K_{ow}: 7

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 9/10

Stamping Lack

Cellulosenitrat CAS-Nr.: 9004-70-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on CAS-Nr.: 123-42-2 EG-Nr.: 204-626-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung





Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 | 367 | 640C | 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E)	Sondervorschriften: 163 | 367 | 640C | 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 | 367 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 | A72 | A192 Begrenzte Menge (LQ): Y341 Freigestellte Mengen (EQ): E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.08.2022

Druckdatum: 26.08.2022

Version: 1



Seite 10/10

Stamping Lack

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 100 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar